

Bedienungsanleitung

Automatischer Mini-Drehtisch mit Multifunktions-Abfüllmodul, Classic Line
mit Pump- und Cremigrühr-Funktion



LYSON 

Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02

Diese Anleitung gilt für folgende Geräte (Artikelnummern):

W204002Z

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1.1. Elektrische Sicherheit 1.2. Betriebssicherheit 2. Gebrauchsanweisung 2.1. Technische Daten 2.2. Bedienfeld 2.3. Aufstellung und Betrieb 2.4. Zusatzfunktionen 2.5. Fehlercodes 3. Betrieb von Drehtisch und Abfüller 3.1. Bedienung des Drehtisches 3.2. Fehlercodes 4. Wartung und Reinigung 5. Entsorgung und Umweltschutz 6. Garantie



1. Allgemeine Sicherheitshinweise Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Verwendung oder falscher Handhabung. ~~Bestimmungsgemäße Verwendung~~ Das Gerät dient zum automatischen Abfüllen von Honig in

die Gläser sowie zum Pumpen oder Cremigrühren von Honig



1.1. Elektrische Sicherheit a) Sicherstellen, dass Gerätenennspannung und Stromquelle übereinstimmen und die Steckdose geerdet ist. b) Die elektrische Versorgungsinstitution muss mit einem FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel austauschen. Der Austausch darf nur durch den Hersteller oder qualifiziertes Personal erfolgen. Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel verwenden! d) Sicherstellen, dass der Hauptschalter in Stellung „0“ steht

bevor das Gerät eingesteckt wird. e) Den Stecker vorsichtig in die Steckdose stecken. Sicherstellen,

dass Hände und Fußboden im Raum trocken sind! f) Motor und Steuereinheit vor Feuchtigkeit schützen (auch bei Lagerung).



1.2. Betriebssicherheit a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch unerfahrene Nutzer bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder nach Einweisung durch eine verantwortliche Person. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden. Kinder dürfen nicht damit spielen. b) Bei Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. d) Niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten während des Betriebs oder bei eingestecktem Gerät durchführen! e) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. f) Das Gerät darf nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. g) Nur für den Innenbereich. Das Gerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet. h) Nicht am Netzkabel ziehen. i) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten, um seinen guten Zustand zu erhalten.

2. Gebrauchsanweisung



HINWEIS! ZUM ABFÜLLEN BESTIMMTER HONIG SOLLTE AUF 30°C ERWÄRMT WERDEN.

VOR VERWENDUNG DES ABFÜLLERS HONIG IN DIE PUMPENEINHEIT GIESSEN.

Erforderliche Honigtemperaturen: • flüssig, frisch geschleudert: 20–25°C • Heide-, Cremehonig oder mit Wassergehalt <16%: 25–

35°C • maximale Honigtemperatur: 40°C

Die Nichteinhaltung der Empfehlungen zur Honigtemperatur kann zu Schäden an der Maschine führen, für die der Hersteller nicht haftet. Durch unsachgemäße Verwendung beschädigte Produkte sind von der Garantie ausgeschlossen.

Anleitung:

1. Den Schlauch mit einer Schelle an die Pumpeneinheit des Abfüllers anschließen; auf korrekten Sitz der Dichtung achten. 2. Ca. 1 kg Honig (d. h. ein 0,95-kg-Glas) in das andere Schlauchende gießen. 3. Den Schlauch hochhalten, bis der Honig in die Pumpe fließt. Der Schlauch ist transparent, sodass sichtbar ist, wann der Honig die Pumpe erreicht. 4. Wenn der Honig in die Pumpe geflossen ist, die Taste „START“ drücken 5. Daran denken, einen Behälter oder ein Glas unter die Düse der Pumpe (des Abfüllers) zu stellen. 6. Wenn der zuvor eingefüllte Honig gepumpt ist, die Pumpe mit der Taste „STOP“ stoppen. 7. Danach den Schlauch in das Honigfass stecken und mit dem Abfüllen oder Pumpen beginnen. 8. Eine kleine Menge Honig durchpumpen, um Restluft aus dem Schlauch zu entfernen. Dazu „START“ drücken, nach dem Entlüften „STOP“ drücken. 9. Die Maschine ist betriebsbereit.



Pumpenschlauch (zusätzlicher Schlauch und Schellen nicht im Lieferumfang).

2.1. Technische Daten: – Stromversorgung 230 V – Nennleistung 180 W – Füllbereich 50 g – 55 kg – Abfüllleistung 350 Gläser à 500 g pro Stunde

(je nach Honigsorte).

- Genauigkeit: bis 1200 g +/- 1%, darüber
1200g. +/- 1,5%
- computergesteuertes Gerät – auch als selbstansaugende,
langsam laufende
- Pumpe mit Zahnrad-Pumpmodul verwendbar

Alle Teile mit Honigkontakt bestehen aus Edelstahl oder lebensmittelechtem Kunststoff. Dank kleiner Abmessungen kann die Maschine vielseitig eingesetzt werden, auch bei begrenztem Platz. Die Maschine nutzt Technik der neuesten Generation. Sie gewährleistet komfortables, professionelles Arbeiten mit Honig. 2.2. Bedienfeld Tasten:



links rechts



ab auf



STOP



START

2.3. Aufstellung und Betrieb Bei der Arbeitsvorbereitung:

- Das Netzkabel (230V) des Abfüllers in Buchse Nr. 1 stecken
- Das Pedal zur Dosierauslösung oder den Stecker der Verbindung von Drehtisch und Abfüller in Buchse Nr. 2 an der Rückseite des Abfüllers stecken, das andere Kabelende in Buchse 2a an der Rückseite der Tischsteuerung.
- Den Endschalter unter dem Abfüller platzieren und in Buchse 4 stecken.
- Das Netzkabel (230V) des Drehtisches in Buchse Nr. 5 stecken
- Abfüller und Drehtisch an 230V-Steckdosen anschließen.
- Das Gerät mit Taste 3 einschalten



Abb. 1



Abb. 2 Nach dem Einschalten des Abfüllers erscheinen nacheinander 2 Meldungen wie auf den nebenstehenden Bildern:



Abb. 1. Start der Steuerung



Abb. 2. Steuerung im Stand-by-Modus

Steuerung Die Programmierung des Geräts ermöglicht die präzise Einstellung der Dosiersequenz. Ein interaktives, intuitives Bildschirmmenü erleichtert die Bedienung des Geräts.

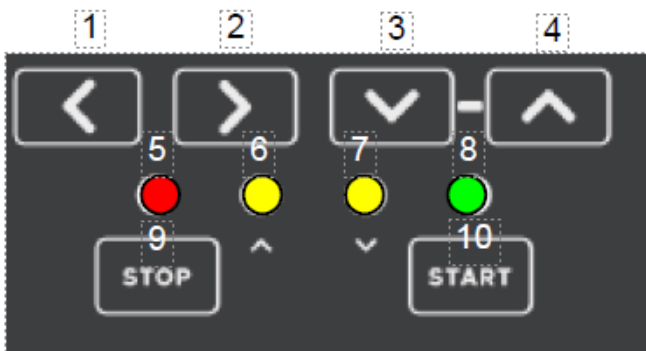


Abb. 1. Aufbau des Bedienfelds

#	FUNKTION
1	Wert des gewählten Parameters verringern oder zurücksetzen
2	Wert des gewählten Parameters erhöhen oder zurücksetzen
3	Navigieren durch die Parameter – Cursor auf den zu ändernden Parameter setzen; gleichzeitiges Drücken der Tasten 3 und 4 wechselt zwischen Dauerbetrieb und Nachdosier-Modus
4	
5	Anzeige einer gedrückten STOP-Taste

6 Anzeige	Rückwärtsrichtung
7 Anzeige	Pumpmodus
8	LED an – Dauerbetrieb LED aus – Betrieb im 1-g-Nachdosier-Modus
9	STOP-Taste
10	START-Taste für Dauerbetrieb oder Nachdosier-Modus

DOSIEREN Geschwindigkeit

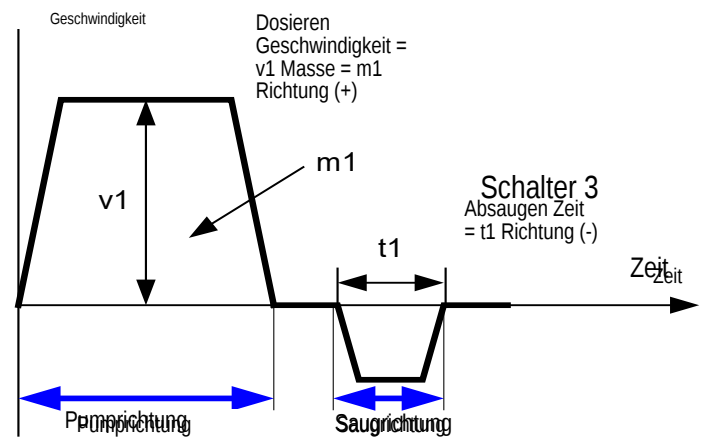


Abb. 2. Ablauf der Dosierung der eingestellten Honigmenge



Abb. 3. Parametereinstellung Nach dem Einschalten zeigt das Display die Parameter, die nacheinander einzustellen sind. Um einen Parameter einzustellen, muss der Cursorpfeil neben dem Parameter stehen, wie in Abb. 3. Die Cursorposition wird mit den Tasten „AB“ und „AUF“ geändert.



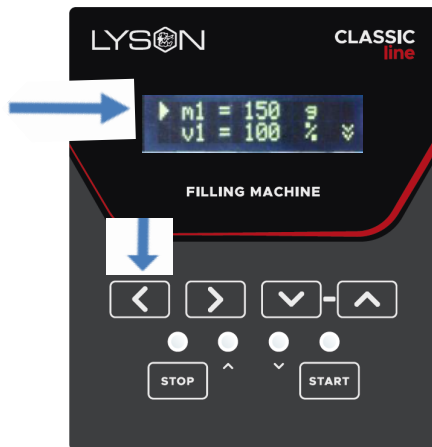


Abb. 4. Erhöhen oder Verringern des Parameterwerts Steht der Cursorpfeil auf dem gewünschten Parameter, wird sein Wert mit dem Pfeil „LINKS“ verringert oder mit dem Pfeil „RECHTS“ erhöht. m1 – Gewicht des dosierten Honigs in Gramm. Mit den Tasten „LINKS“ oder „RECHTS“ die passende Option wählen. Der Füllbereich ist in Gramm angegeben (von 50 g bis 5500 g). Mit diesem Parameter wird die erforderliche Honigmenge passend zum verwendeten Behälter eingestellt. v1 – Die Dosiergeschwindigkeit kann mit den Tasten „LINKS“ oder „RECHTS“ gewählt werden. Der Bereich ist in Prozent angegeben (von 70% bis 100%). Dieser Parameter bestimmt das Tempo beim Befüllen der Gläser bzw. die Pumpgeschwindigkeit. t1 – Rückwärtszeit. Die passende Option mit „LINKS“ oder „RECHTS“ wählen. Der Bereich ist in ms angegeben (10 ms bis 200 ms). Dieser Modus verhindert das Nachtropfen von Honig aus der Dosierdüse beim Befüllen der Gläser. Nachdosieren 1[g] Geschwindigkeit Dosieren Geschwindigkeit = v2 Richtung (+)

v2 – Je nach Dichte und Temperatur des Honigs kann 1 g Honig unterschiedlich schnell gefüllt werden. Daher kann das Füllen von 1 g über die Pumpgeschwindigkeit kalibriert werden. Der Parameter v2 wird mit den Tasten „LINKS“ oder „RECHTS“ eingestellt. Zum Nachdosieren von 1 g Honig die Taste „START“ drücken.

Leuchtet die grüne Diode über der Taste „START“, ist der Abfüller im Dauerpumpmodus. Leuchtet die grüne Diode nicht, ist der Abfüller auf Nachdosieren eingestellt. Der Einstellbereich 40%–100% ist die Geschwindigkeit, mit der 1 g Honig dosiert wird. 2.4. Zusatzfunktionen – Cremigrühren und Pumpen HINWEIS! Vor dem Start des

Cremigrühr- oder Pumpvorgangs die Dosierdüse entfernen!!!

Schritt 1 – Dosierdüse abnehmen

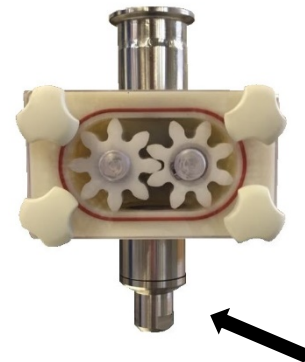


Abb. 3

Schritt 2 – Pumpdüse anbringen



Abb. 4 Die Düse ist bereit zum Pumpen oder Cremigrühren. Das Cremigrühren erfolgt durch kontinuierliches Umpumpen des Honigs. Nach dem Einschalten der Steuerung die Funktion CREAMING mit der Pfeiltaste „AB“ mehrfach wählen, bis CREAMING auf der Steuerung erscheint. Zum Start des Cremigrühens „START“ drücken Cremigrühren von Honig: Cremigrühren ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung von Cremehonig. Dabei wird kristallisierter Honig zu frisch geschleudertem, klarem, flüssigem Honig gegeben, um eine kontrollierte, feinkörnige (cremige) Kristallisation einzuleiten. Das Cremigrühren mit dem Pumpen-Abfüller erfolgt nach dem Prinzip des Umpumpens von einem Behälter in einen anderen.

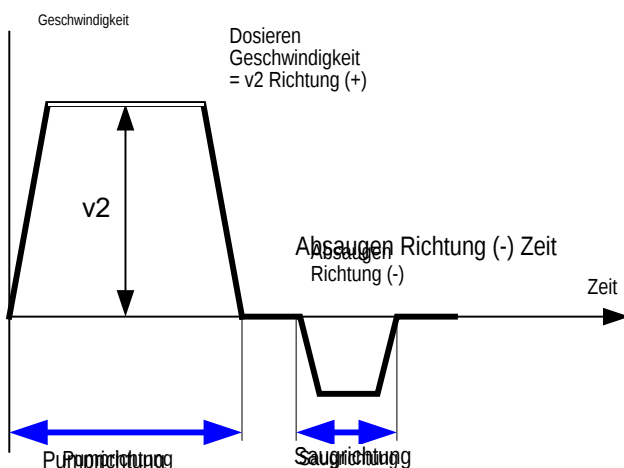


Abb. 3. Ablauf des 1[g]-Nachdosierens

Das Gerät ermöglicht den Rekristallisationsprozess, nach dem der Honig eine Konsistenz ähnlich Schokoladencremes erhält. Dieser Prozess besteht aus zyklischem Umpumpen des Honigs über mehrere Tage, bis die passende Konsistenz erreicht ist. Bei konstanter Lagertemperatur behält der Honig die Konsistenz über viele Monate. DER ABFÜLLER KANN ALS PUMPE VERWENDET WERDEN.

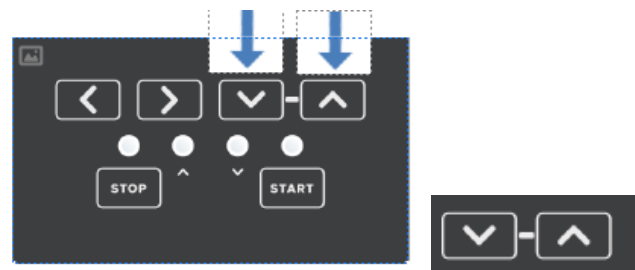


Foto 5 Foto 6 Die Dauerpumpfunktion wird durch gleichzeitiges kurzes Drücken und Halten der Tasten „AUF“ und „AB“ aktiviert. Die grüne LED leuchtet auf. Der Abfüller ist dann im Dauerpumpmodus. Erneutes kurzes Drücken und Halten beider Tasten schaltet das Gerät zurück in den Dosiermodus.

„START“ drücken, um das Pumpen zu starten „STOP“ drücken, um das Pumpen zu stoppen
FUNKTIONEN
PARAMETER FUNKTION

p1	Aufwärts zählender Dosierzuklen-Zähler. Ein beliebiger Startwert kann eingegeben werden. Zählerbereich 0–999..
p2	Füllfortschrittsanzeige. Der angezeigte Wert stellt den prozentualen Abschluss der Befüllung bezogen auf den mit Parameter m1 eingestellten Wert dar. Anzeige von 0[%] bis 100[%]. Anzeigeauflösung 5[%].
p3	Positiver Korrekturfaktor. Ermöglicht die präzise Erhöhung der Dosiermenge m1, wenn die dosierte Menge kleiner als der Sollwert ist und der 10-g-Schritt zu grob für die genaue Einstellung ist. Ein höherer Faktorwert erhöht die dosierte Honigmengen. Einstellbereich: 0–50. Der Faktor ist unabhängig von der aktuellen Dosiermengeneinstellung, d. h. er addiert denselben Wert (Masse) zur Einstellung 50[g] wie zu 1500[g]. Die Parametereinstellung wird

	im Geratespeicher gespeichert. Negativer Korrekturfaktor. Ermöglicht die präzise
p4	Verringerung der Dosiermenge m1, wenn die dosierte Menge größer als der Sollwert ist und der 10-g-Schritt zu grob für die genaue Einstellung ist. Ein niedrigerer Faktorwert verringert die dosierte Honigmengen. Einstellbereich: 0–20. Der Faktor ist unabhängig von der aktuellen Dosiermengeneinstellung, d. h. er reduziert denselben Wert (Masse) bei der Einstellung 50[g] wie bei 1500[g]. Die Parametereinstellung wird im Geratespeicher gespeichert.

Die Parameter p3 und p4 dienen zur Kalibrierung des Gewichts des gepumpten Honigs. Stellt sich nach dem Wiegen eines gefüllten Honigbehälters ein Untergewicht heraus, den Parameter p3 um das fehlende Honiggewicht erhöhen, bis das richtige Gewicht erreicht ist. Erweist sich ein Honigglas nach dem Wiegen als zu schwer, den Parameter p4 verringern, bis das richtige Gewicht erreicht ist. 2.5. FEHLERCODES CODE BESCHREIBUNG E-100 INTERNER FEHLER DER STEUERUNG E-201 TASTE „STOP“ GEDRÜCKT/DEFEKT E-202 TASTE „START“ GEDRÜCKT/DEFEKT E-203 TASTE „AB“ GEDRÜCKT/DEFEKT E-204 TASTE „AUF“ GEDRÜCKT/DEFEKT E-205 TASTE „LINKS“ GEDRÜCKT/DEFEKT E-206 TASTE „RECHTS“ GEDRÜCKT/DEFEKT Werden diese Fehler angezeigt, den Service der Firma „LYSON“ kontaktieren 3. Betrieb von Drehtisch und Abfüller

E-200 TASTE „DOSIERSTART“ GEDRÜCKT/DEFEKT

Vor dem Start: a) Den Endschalte für den jeweiligen Glasstyp einstellen. Der Endschalte ist ein Sensor, der die Gläser unter der Düse stoppt (Abb. 5). Nach dem Einstellen des Endschaltes einen Test mit leeren Gläsern durchführen.



Abb. 5 Achtung: Drehtisch und Abfüller sind gekoppelt. Daher beim Glastest daran denken, den Abfüller mit der Taste „Service“ auszuschalten, wodurch der Abfüllbetrieb deaktiviert wird.

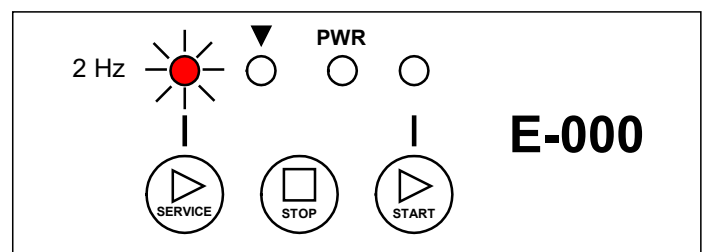
b) Ein Fußpedal ist im Lieferumfang enthalten. Das Pedal dient zum Start des Abfüllers (nach dem Betätigen wird ein Glas Honig gefüllt) c) Nach dem Einstellen des Begrenzers werden die Dosierparameter eingestellt. Der Abfüller zeigt nach dem Einschalten die ersten beiden Parameter m1 und v1, die mit der Taste „LINKS“ oder „RECHTS“ eingestellt werden, je nachdem, welche Werte benötigt werden Zum nächsten Parameter mit der Taste „AB“ wechseln, zurück mit der Pfeiltaste „AUF“. Die Steuerung ist sofort nach dem Einschalten bereit für Parameteränderungen – es muss also kein Menü aufgerufen werden, um die nötigen Anpassungen vorzunehmen. Nach der Einstellung speichert der Abfüller die geänderten Parameterwerte automatisch. d) Nach Abschluss der obigen Schritte Honig in das Rotormodul gießen und den Abfüller durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „AUF“ und „AB“ auf Pumpen stellen. So wird der Honigzuführschlauch zum Rotor vollständig gefüllt und ungenaues Befüllen der ersten Gläser vermieden. Wenn der Schlauch vollständig mit Honig gefüllt ist, den Abfüller mit der Taste „STOP“ ausschalten. Pumpleistung 250–300 l Honig/h 3.1. Bedienung des Drehtisches Die Steuerung steuert den Betrieb des Drehtisches. Sie ist für die Zusammenarbeit mit dem Honig-Abfüller ausgelegt

Die Steuerung ermöglicht die präzise Einstellung der Drehgeschwindigkeit des Tisches; der Servicemodus dient der genauen Positionierung Bedienfeld: 1- Drehzahlregler 2- START-Taste Servicemodus 3- Anzeige Abfüllvorgang 4- STOP-Taste 5- Betriebsanzeige 6- START-Taste Abfüllmodus

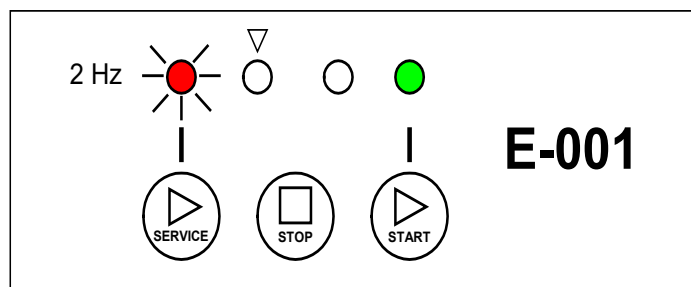


Abb. 7 Servicemodus Der Servicemodus (Taste 2, Abb. 2) dient nur zur Einstellung des Endschalters (Abb. 5), der den Tisch stoppt, wenn das Glas/die Flasche in der richtigen Position unter der Düse des Abfüllers steht. Nach dem Drücken der START-Taste des Servicemodus dreht sich der Tisch mit der am Drehzahlregler (Regler 1, Abb. 7) eingestellten Geschwindigkeit. Die Erkennung eines Glases in der Stopposition (Signal vom Endschalter, Abb. 5) stoppt die Tischbewegung für ca. 1 s. Danach wird die Bewegung fortgesetzt. Zum Verlassen des Servicemodus die STOP-Taste drücken (Taste 4, Abb. 7)

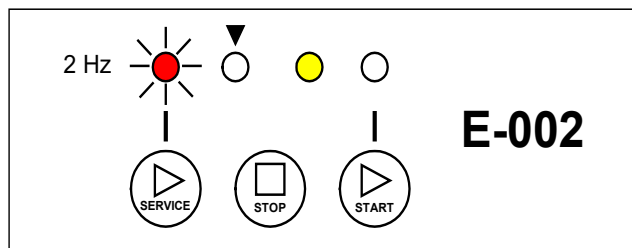
3.2. Fehlercodes



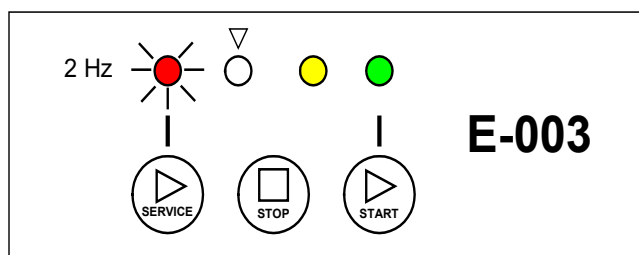
INTERNER STEUERUNGSFEHLER PWR



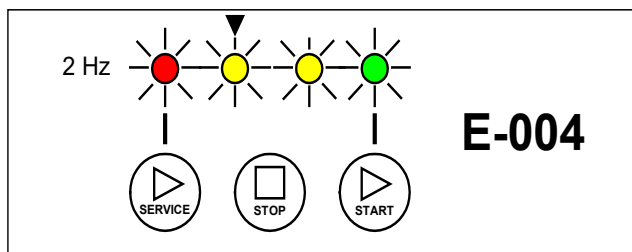
**START-TASTE (SERVICEMODUS) GEDRÜCKT /
DEFEKT
PWR**



STOP-TASTE GEDRÜCKT / DEFEKT PWR



**START-TASTE (ARBEITSMODUS) GEDRÜCKT /
DEFEKT
PWR**



**FEHLER NOT-AUS-SCHLEIFE – DEFEKT IM
NOT-AUS-KREIS**

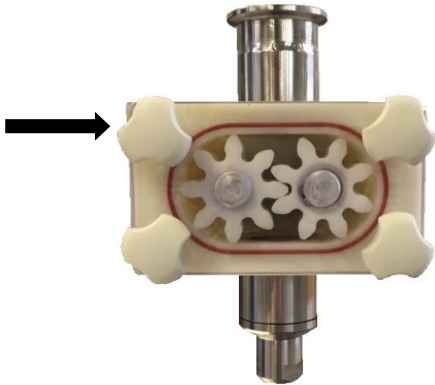
4. Reinigung und Wartung Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen



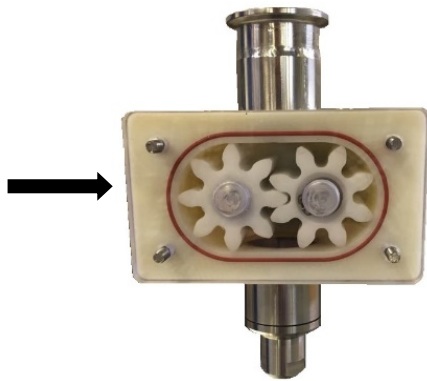
**WICHTIG! Das Gerät nach Gebrauch gründlich
reinigen und trocknen.**

Vor dem ersten Gebrauch und nach Arbeitsende muss das Gerät gründlich gereinigt und getrocknet werden. Beim Reinigen alle elektrischen Komponenten wie Motoren und Steuerpaneele schützen (für die Dauer des Waschens mit wasserdichtem Stoff oder Folie abdecken). Keine Teile des Geräts benötigen chemische Pflege. Vor Saisonbeginn ist eine zusätzliche technische Prüfung durchzuführen; bei festgestellten Mängeln den Hersteller kontaktieren. Das Gerät in zwei Phasen reinigen: Vorreinigung und Endreinigung (Desinfektion). Vorreinigung – Ausspülen des Honigs aus Düse und Dosiermodul. Den Abfüller nach dem Abfüllen nicht zerlegen. Direkt nach der Arbeit den Saugschlauch in einen Behälter mit warmem Wasser legen und 40 l warmes Wasser durchpumpen, um Pump- bzw. Dosiermodul zu spülen. Dafür ca. 40 l auf 50°C–60°C erwärmtes Wasser bereitstellen. Dieser Vorgang schützt den Abfüller vor Schäden durch kristallisierten Honig (z. B. Bersten der Dichtung und Auslaufen von Honig). Bei unsachgemäßem Spülen wird die Dichtung an der Welle des Pumpmoduls beschädigt. Schäden durch unsachgemäße Reinigung des Moduls sind von der Garantie ausgeschlossen. Endreinigung (Desinfektion) – Düse und Rotor gemäß den Fotos unten zerlegen. Gründlich waschen, trocknen und wieder zusammenbauen. Zur Reinigung Mittel verwenden, die zur Desinfektion von Geräten mit Lebensmittelkontakt bestimmt sind, danach gründlich spülen, trocknen und wieder montieren.

Schritt 1 – Schrauben der Rotorabdeckung lösen (4 Kunststoffknebel)



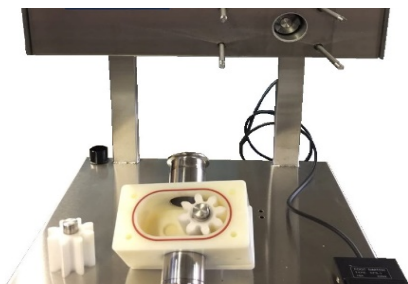
Schritt 2 – Abdeckung abnehmen



Schritt 3 – linken Rotor entnehmen



Schritt 4 – komplettes Pumpmodul entnehmen



Schritt 5 – Düse abnehmen (Maulschlüssel „22“)



A – Cremigrühr-Düse, B – Pump-/Dosierdüse

5. Entsorgung und Umweltschutz Das Altprodukt muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Geben Sie das Gerät an einer Sammelstelle ab, von der es einer umweltgerechten Verwertung zugeführt wird. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte direkt im Vertriebsnetz des Herstellers kostenlos zurückzugeben, sofern das Altgerät beim Kauf eines neuen Geräts gleicher Art und gleicher Funktion zurückgegeben wird.

6. Garantie Für die bei der Firma Lyson gekauften Produkte gilt die Herstellergarantie. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Für alle gekauften Produkte wird ein Kassenbeleg oder eine MwSt.-Rechnung ausgestellt. Garantiebedingungen unter:

www.lyson.com.pl